

18.06.2020 - 17:36 Uhr

## Zwei Monate "Beautiful Aden": konkrete Vorteile für eine halbe Million Menschen

Aden, Jemen (ots/PRNewswire) -

Saudi-jemenitische Reinigungskampagne begrenzt die Verbreitung von COVID-19 und anderen Krankheiten dank Verbesserung der städtischen Verkehrsinfrastruktur durch das SDRPY

In etwas mehr als zwei Monaten hat die Reinigungs- und Umweltsanitärkampagne "Beautiful Aden" des Saudischen Entwicklungs- und Wiederaufbauprogramms für den Jemen (Saudi Development and Reconstruction Program for Yemen - SDRPY) ihre eigenen Erwartungen übertroffen und 531 % des gesamten angehäuften Abfalls entfernt, den das Projekt bis zu diesem Zeitpunkt laut seinen eigenen Prognosen ursprünglich beseitigen wollte. Bis zum 8. Juni hatte die Kampagne 46.600 Kubikmeter (m<sup>3</sup>) Abfall in der provisorischen Hauptstadt des Jemen beseitigt und damit einen konkreten Nutzen für mehr als 490.000 Bürger gebracht.

An 696 Einsatzpunkten in 7 der 10 Distrikte von Aden half "Beautiful Aden" bei der Beseitigung und Entsorgung von 32 % des gesamten Mülls und Abfalls. Um das Stadtbild zu verbessern, wurden im Rahmen der Kampagne Bäume mit speziellen Bewässerungsfahrzeugen, die vom SDRPY zur Verfügung gestellt wurden, mit einer Wassermenge von 5.000 Litern pro Arbeitsschicht in 468 Schichten bewässert.

Einer der größten Erfolge der Kampagne ist außerdem die 78%ige Steigerung der Kapazität und Effizienz des Reinigungs- und Verbesserungsfonds von Aden (Cleaning and Improvement Fund of Aden - CIFA). Dazu hat das SDRPY 22 Einsatzgeräte und schwere Maschinen an den CIFA geliefert, darunter Bulldozer, Müllverdichter und Mülltransporter. Insgesamt haben diese Fahrzeuge bei ihrer Arbeit eine Strecke von über 200.000 km zurückgelegt. Die durchschnittliche Arbeitsproduktivität während der Kampagne ist an 1.124 Einsatzpunkten bei mehr als 2.181 Schichten um 431 % gestiegen.

Dabei arbeitet das SDRPY mit der jemenitischen Regierung und den lokalen Provinzbehörden sowie mit Regierungsstellen - insbesondere dem CIFA - und zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammen. Die Kampagne hat die Gemeinde zur Beteiligung angeregt, die Bürgerverantwortung gefördert und das Gemeinschaftsbewusstsein gestärkt, indem sie für Verhaltensänderungen gesorgt hat, insbesondere für ein Ende der Vermüllung und ungeordneten Abfallentsorgung.

Ferner hat die Kampagne "Beautiful Aden" schnell und effektiv auf Notfälle reagiert, verursacht durch sintflutartige Regenfälle, die Aden wiederholt heimgesucht haben. Dabei haben Einsatzteams Wassermassen und Abfälle beseitigt, um die Hauptstraßen wieder passierbar zu machen. So wurden bei der Notfalloperation in 18 Tagen bei durchschnittlich 12 kontinuierlichen Einsatzstunden pro Tag 10.515 m<sup>3</sup> Schutt und Überschwemmungsabfälle weggeräumt sowie 7.475 m<sup>3</sup> Regenwasser von Straßen und Wohngebieten abgeleitet.

Die Kampagne hat auch dazu beigetragen, Epidemien und Krankheiten zu bekämpfen sowie die Verbreitung von COVID-19 einzudämmen. Am 12. Juni begann das SDRPY mit einer 30-tägigen Operation zum Besprühen und Desinfizieren von Wohngebieten und öffentlichen Bereichen in Aden unter Einsatz spezieller Geräte, um Krankheitsübertragungen durch Insekten zu bekämpfen. Die dabei eingesetzte Vorgehensweise ähnelt dem Verfahren, das im April in Partnerschaft mit dem jemenitischen Gesundheitsministerium und dem Reinigungsfonds in öffentlichen Bereichen und Küstengebieten der Provinz Hadhramaut durchgeführt wurde. Die Kampagne "Beautiful Aden" hat auch präventive Richtlinien zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit herausgegeben und Vorsorgeverfahren für die Teilnehmer bei ihrer Arbeit eingeführt. Zu guter Letzt haben die Gesundheitsprojekte des SDRPY in Aden wie auch anderswo im Jemen durch die Bereitstellung von neuen Krankenhausbauwerken, Kliniken, medizinischen Geräten, Verbrauchsmaterialien und Medikamenten dazu beigetragen, Kapazitäten und Widerstandsfähigkeit gegen das neuartige Coronavirus und andere Krankheiten aufzubauen.

Auch wenn die Gefahr der Verbreitung der Pandemie weiter fortbesteht, können dennoch ihre Auswirkungen durch ergänzende Entwicklungsprojekte mit Sensibilisierungskampagnen und humanitäre Hilfe begrenzt werden. Dank Erhöhung der operativen Kapazität des CIFA wurden die Schäden durch Hochwasser und Überschwemmungsabfälle gemildert, die ansonsten die Bildung von Sumpfen und damit die Verbreitung von Krankheiten begünstigt hätten.

Kürzlich startete der SDRPY ein Projekt in Aden, um wichtige Durchgangsstraßen neu zu asphaltieren und mit solarbetriebenen Straßenlaternen auszustatten, angefangen bei der 5 Kilometer langen Küstenstraße von Abyan zwischen Jawlat Alaqil und Jawlat Arhab sowie dem 4,5 Kilometer langen Abschnitt zwischen der Caltex und Haswa Street. Phase 1 des Projekts umfasst die Installation von 200 Doppellichtmasten auf der 9th Street von der Kubota-Kreuzung bis Jawlat Alsafina und 300 Lichtmasten entlang der Straße von Caltex nach Haswa.

In Zusammenarbeit mit der jemenitischen Regierung und dem Amt für öffentliche Arbeiten zielt das Projekt darauf ab, den Fußgängerverkehr zwischen wichtigen Institutionen zu erleichtern, den Zugang zu Gesundheitsversorgung, Bildung und anderen grundlegenden Dienstleistungen in der Stadt zu verbessern und zu mehr Sicherheit sowohl für Fußgänger als auch für Fahrzeuge beizutragen, die wichtige Fahrten in der Provinz unternehmen. Das Programm hat bereits Straßeninstandsetzungs- und öffentliche Beleuchtungsprojekte in anderen jemenitischen Provinzen wie Hadscha, Al-Jawf und Sokotra durchgeführt oder in Angriff genommen.

Foto: [https://mma.prnewswire.com/media/1193035/SDRPY\\_Sanitation\\_Campaign.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1193035/SDRPY_Sanitation_Campaign.jpg) ([https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2835055-1&h=3851779596&u=https%3A%2F%2F212.net%2F%2Flink%2F%3F%3D0%26%3Den%26%3D2835055-1%26%3D3825567441%26u%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193035%2FSDRPY\\_Sanitation\\_Campaign.jpg%26a%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193037%2FSDRPY\\_Beautiful\\_Aden.jpg](https://c212.net/c/link?t=0&l=de&o=2835055-1&h=3851779596&u=https%3A%2F%2F212.net%2F%2Flink%2F%3F%3D0%26%3Den%26%3D2835055-1%26%3D3825567441%26u%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193035%2FSDRPY_Sanitation_Campaign.jpg%26a%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193037%2FSDRPY_Beautiful_Aden.jpg))

Foto: [https://mma.prnewswire.com/media/1193037/SDRPY\\_Beautiful\\_Aden.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1193037/SDRPY_Beautiful_Aden.jpg) ([https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2835055-1&h=4026268256&u=https%3A%2F%2F212.net%2F%2Flink%2F%3F%3D0%26%3Den%26%3D2835055-1%26%3D1434730151%26u%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193037%2FSDRPY\\_Beautiful\\_Aden.jpg%26a%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193037%2FSDRPY\\_Beautiful\\_Aden.jpg](https://c212.net/c/link?t=0&l=de&o=2835055-1&h=4026268256&u=https%3A%2F%2F212.net%2F%2Flink%2F%3F%3D0%26%3Den%26%3D2835055-1%26%3D1434730151%26u%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193037%2FSDRPY_Beautiful_Aden.jpg%26a%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193037%2FSDRPY_Beautiful_Aden.jpg))

Foto: [https://mma.prnewswire.com/media/1193037/SDRPY\\_Beautiful\\_Aden.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1193037/SDRPY_Beautiful_Aden.jpg) ([https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2835055-1&h=4026268256&u=https%3A%2F%2F212.net%2F%2Flink%2F%3F%3D0%26%3Den%26%3D2835055-1%26%3D1434730151%26u%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193037%2FSDRPY\\_Beautiful\\_Aden.jpg%26a%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193037%2FSDRPY\\_Beautiful\\_Aden.jpg](https://c212.net/c/link?t=0&l=de&o=2835055-1&h=4026268256&u=https%3A%2F%2F212.net%2F%2Flink%2F%3F%3D0%26%3Den%26%3D2835055-1%26%3D1434730151%26u%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193037%2FSDRPY_Beautiful_Aden.jpg%26a%3Dhttps%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1193037%2FSDRPY_Beautiful_Aden.jpg))

Kontakt:

Pressekontakt:

media@sdrpy.gov.sa

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066242/100850225> abgerufen werden.